



# Keltischer Abendgottesdienst

mit dem  
**Blockflötenensemble Sinfonia**  
und den  
**Sistercity Singers**

„Möge Sanftmut sein  
auf deinen Lippen,  
lieblich und lau wie ein  
Abend im Sommer,  
der langsam ins Laub  
der Berge sinkt.“

**Sonntag, 24. Juli 2011, 18.00 Uhr**  
**Stadtpfarrkirche Lichtenfels**

Städtepartnerschafts-Komitee Lichtenfels e.V.  
katholische und evangelische Kirchgemeinden Lichtenfels

Iona, eine kleine Insel an der Westküste Schottlands. Iona von der George McLeod, ein schottischer Pfarrer, sagt, sie sei "a very thin place", ein Ort an dem der Abstand zwischen Himmel und Erde, zwischen materieller und geistlicher Welt besonders dünn ist. Iona, ein Ort, von dem eine alte schottische Legende sagt: "Wenn die Welt untergeht, so versinkt alles im Meer, nur die Insel Iona nicht."

Dies alles muss wohl schon der irische Mönch Columban gespürt haben, als er im Jahre 563 mit zwölf Gefährten auf der Insel landete und ein Kloster gründete. Von Iona aus breitete sich der christliche Glaube in Schottland und Nordengland aus. Und es waren Mönche der keltischen Kirche, die den Glauben nach Mitteleuropa brachten. Bonifatius, der Missionar der Deutschen, war einer von ihnen.

"Der tiefe Friede der rauschenden Wellen sei mit dir, der tiefe Friede der fließenden Luft sei um dich, der tiefe Friede der stillen Erde sei in dir, der tiefe Friede der leuchtenden Sterne sei über dir."

Solch einfache Glaubenswünsche, zum Anfassen zum Spüren, zum Hören, eng verbunden mit der Erde, dem Meer, dem Himmel, den Menschen sind es die keltische Frömmigkeit bis heute ausmachen. In dieser Tradition steht die Iona Community. Gegründet 1938 von George McLeod, dessen Ziel es war auf dem Gelände des längst zerfallenen Klosters ein geistliches Zentrum zu schaffen. Ein Zentrum im dem beides zu Hause ist, gesellschaftliches Engagement und persönliche Frömmigkeit, oder wie es in eine Gebet aus Iona heißt: "Leite mich, Gott, auf meiner Reise zur Gerechtigkeit, führe mich, Gott auf dem Pfad des Friedens, erneure mich, Gott, an den guten Quellen der Gnade."

Am Sonntag, den 24. Juli möchten wir sie einladen, zu einem Gottesdienst, so wie er auf Iona gefeiert wird.